

Rampe Modell: RTG24V01 - Benutzungs- und Sicherheitshinweise

1. Einleitung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere hochwertigen Rampen entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor dem Einsatz sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Hinweise für die korrekte Handhabung. Um einen langfristigen und sicheren Einsatz der Rampen zu gewährleisten, beachten Sie unbedingt alle Anweisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise.

1.1 Zweckbestimmung

Rampen-to-go ist ein mobiles Rampensystem zum Befahren mit manuellen bzw. elektrischen Rollstühlen oder anderen beweglichen Lasten, wie Sackkarren, Transportwagen u.a..

Diese Rampen ermöglichen sowohl die Überwindung von Höhenunterschieden (etwa bei einzelnen Treppenstufen oder bei Podesten) als auch die Überwindung von Türschwellen (etwa bei Terrassentüren) oder auch die Überwindung von Rinnen bzw. schmalen Gräben. Sie können im Innen- und im Außenbereich eingesetzt werden.

Die Rampen-to-go sollten beim Befahren mit einem Rollstuhl zusammen mit einer Hilfsperson benutzt werden. Menschen, die aufgrund einer Einschränkung ihrer Mobilität auf einen Rollstuhl angewiesen sind, können mithilfe dieser Rampen im Alltag im sozialen Nahraum und sogar auf Reisen Orte und Gebäude aufsuchen und dabei Barrieren überwinden, die für sie ohne diese Hilfsmittel unüberwindbar wären.

Diese Rampen erweitern also den Aktionsradius der betroffenen Menschen deutlich und tragen somit zur Befriedigung des Grundbedürfnisses nach sozialer Teilhabe bei.

1.2 Kontraindikation

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

DIVEREX UG (haftungsbeschränkt)

W.-Klippel-Str. 50
09127 Chemnitz

<https://www.diverex.de> <https://rampen-to-go.de/>

Registergericht: Amtsgericht Chemnitz
Registernummer: HRB 34801
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Sascha Stoltze
Steuernummer: 214/107/01860

Kontakt:

Tel.: 0172 95 80 278
E-Mail: info@diverex.de

2. Sicherheitshinweise

- Bitte nutzen Sie die Rampen nur für den vorgesehenen Zweck.
- Benutzen Sie die Rampen nur in einem einwandfreien technischen Zustand.
- Beim Auseinanderklappen und beim Zusammenfallen der Rampen muss der Benutzer **darauf achten, dass Finger oder andere Körperteile nicht gequetscht werden.** Deshalb die Rampen nur an den entsprechenden sicheren Stellen anfassen.
- Die Rampen dürfen nur auf einem ebenen, stabilen Untergrund verwendet werden.
- Bei der Verwendung an Treppenstufen oder Plattformen muss sichergestellt werden, dass die abgeschrägte Kante an einem Ende der Rampe fest auf der Stufe bzw. auf der Plattform aufliegt.
- Bei der Verwendung an Türschwellen ist die kürzere Seite der Rampe zum Auffahren und die längere Seite zum Abfahren zu nutzen. So kann die Gefahr für ein Kippen bei der Fahrt „bergab“ deutlich reduziert werden.

2.1 empfohlene Neigungswinkel und Höhendifferenzen

Situation	max. Steigung
Nutzung im öffentlichen Bereich (nach Norm: DIN 18040-1)	6 %
Selbstfahrer Rollstuhl oder Rollator	10 %
Rollstuhlfahrer mit schwacher Hilfsperson	15 %
Rollstuhlfahrer mit starker Hilfsperson bzw. E-Rollstuhl	20 %

Die Höhendifferenz sollte bei der Nutzung als *Schwellenrampe* bei *max. 80mm* und bei der Nutzung als *Stufenrampe* bei *maximal 200mm* liegen. Bei der Nutzung im privaten Bereich ist die max. Steigung in Abhängigkeit von der Kondition des/der Benutzer/in und/oder von Kraft der Hilfsperson zu wählen!

3. Benutzerhinweise

- Beim Befahren mit Rollstühlen sollten die Rampen **generell mit einer Hilfsperson** benutzt werden.

Begründung:

Um die Rampen für die Nutzung leichter transportierbar zu machen, sind sie in ihrer Länge begrenzt. Das hat, je nach Höhe der zu überwindenden Barriere, für die Rampe einen Neigungswinkel als Konsequenz, der den Einsatz einer Hilfsperson aus zwei Gründen sinnvoll macht: Nicht alle Rollstuhlfahrerinnen/ Rollstuhlfahrer verfügen über die Körperkraft, sich allein „bergauf“ zu bewegen und die Fahrt „bergab“ allein gebremst durchzuführen.

- Ein Haltegurt für die Insassen des Rollstuhls wird empfohlen.
- Befolgen Sie auch immer die Hinweise und Herstellerinformationen Ihres mechanischen oder elektrischen Rollstuhls, wenn Sie die Rampe benutzen.

4. Technische Angaben

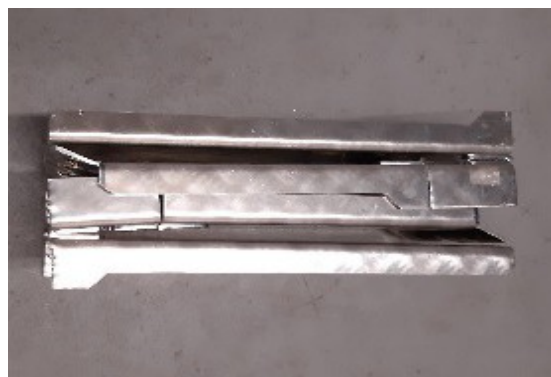
<u>Modell:</u>	RTG24V01
<u>Material:</u>	Aluminium AlMg3 und Schwerlast Edelstahl Scharniere.
<u>Oberfläche:</u>	Rutsch- und abriebfeste Struktur auf der befahrbaren Fläche.
<u>Unterseite:</u>	Verklebte Antirutschmatten in der Mitte und an den Enden.
<u>Maße:</u>	Breite 250 mm Länge 1000 mm Höhe Außen/Innen 57/45 mm
<u>Faltmaße:</u>	Breite 250 mm Länge 500 mm Höhe 120 mm
<u>Gewicht:</u>	4,5 kg (pro Rampe)
<u>Max. Belastung:</u>	300 kg (pro Paar)
<u>Max. Reifenbreite:</u>	160 mm (pro Rampe)
<u>Technical Report No.:</u>	713339147-001 (statische Belastungsprüfung)

5. Beschreibung



Schräg angelegt
zum Auffahren auf eine Plattform ...

... zum Überwinden einer Schwelle.



Rampen im zusammengeklappten Zustand.

Die Rampen-to-go sind ein System aus zwei separaten, insgesamt gleichlangen Schienen. Jede Schiene besteht aus Aluminium Riffelblech AlMg3 (5,0 x 6,5 mm) und ist aus Sicherheitsgründen entlang der Längsseite max. 50 mm hoch abgekantet, um ein seitliches Abrutschen des Rollstuhl oder der zu bewegenden Last auszuschließen.

Jede Schiene besteht aus mehreren, mit Scharnieren verbundenen Segmenten. Die Scharniere haben eine doppelte Funktion: Sie ermöglichen ein Abknicken der Rampen zur sicheren Überwindung von Schwellen. Sie erleichtern den Transport, weil jede Schiene zusammengeklappt werden kann.

Die Rampen-to-go sind aus massivem Aluminium gefertigt. Sie haben eine rutsch- und abriebfeste Struktur auf der befahrbaren Fläche, welche auch bei Nässe ein Höchstmaß an Sicherheit für ein gefahrloses Vorwärtskommen bietet.

5.1. Lieferumfang

Unsere Rampen-to-go werden gefaltet in einem Karton mit folgendem Inhalt geliefert:

- zwei Rampen-Teile (Schienen)
- diese Bedienungsanleitung

5.2. Optionen / Zubehör

Für unsere Rampen wird kein weiteres Zubehör benötigt.

6. Montage- und Funktionsbeschreibung

Unsere Rampen-to-go sind fertig montiert. Zum Gebrauch ist zu beachten:

- Die beiden Schienen müssen nur auseinander geklappt werden.
- Die Schienen werden parallel nebeneinander gelegt, so dass die gleichlangen Segmente jeweils nebeneinander liegen. Die einzelnen Segmente haben ja eine unterschiedliche Länge und vor allem für das Überwinden von Türschwellen ist es sicherheitsrelevant, dass die Teile von gleicher Länge nebeneinander liegen.
- Ordnen Sie beide Rampen so an, dass die Räder des Rollstuhls auf die Spur der Schienen treffen und dass beide Rampen-Schienen parallel zueinander liegen, damit während des gesamten Befahrens der Rampe ein gleichmäßiges, sicheres Vorwärtskommen gewährleistet ist.
- Unter Umständen ist es nötig, die Vorderräder des Rollstuhl weiter innen auszurichten, um ein Schleifen der Fußstütze an der inneren Kante zu vermeiden. Auf der Innenseite der Räder muss, auf einer Breite von ca. 6 cm, eine Bodenfreiheit von min. 48 mm gegeben sein, um die Rampen ohne Aufsetzen zu nutzen.
- Zum Überwinden von Höhenunterschieden muss das abgeflachte Ende jeder Rampenschiene oben auf der Stufe bzw. auf der Plattform stabil und rutschfest aufliegen.
- Auch das andere Ende der Rampe muss unten auf einem stabilen, waagrechten Untergrund liegen, um ein Wackeln der Rampe während des Befahrens zu verhindern.
- Beim Überwinden von Rinnen bzw. Gräben muss an beiden Seiten eine Auflagefläche von mindestens 100 mm auf stabilem Untergrund gewährleistet sein.

7. Transport

Um ein Aufklappen der Rampen während des Transports zu vermeiden, sollten sie in waagrechter Lage oder in einer geeigneten Tasche transportiert werden.

8. Umwelt und Abfallbehandlung

Die Verpackung kann recycelt werden.

Die Rampen aus Aluminium werden auf Modulbasis hergestellt. Das heißt, die Elemente können demontiert werden und gemäß der Vorgaben durch die Stadt-/Gemeindeverwaltung einer Metallwiederverwertung zugeführt werden.

Das Recycling aller Einzelteile ist also einfach, kostengünstig und umweltschonend.

9. Wartung, Pflege und Wiedereinsatz

Die **Wartung** von unseren Rampen-to-go beschränkt sich aufgrund ihrer stabilen Bauweise und aufgrund der verwendeten widerstandsfähigen, korrosionshemmenden und wetterbeständigen Materialien nur auf ein Minimum.

Gelegentliches Ölen der Scharniere und eine Kontrolle der Verschraubung wird empfohlen.

Die **Pflege** kann mit einem milden handelsüblichen Reinigungsmittel, das für diese Metalle geeignet ist, leicht durchgeführt werden. Verwenden Sie keine Lösungs- und Scheuermittel. In den meisten Fällen ist die Reinigung mit einem feuchten Tuch ausreichend.

Besondere Verunreinigungen wie nasses Laub oder nasse Erde sind vor der Benutzung zu entfernen, weil sie die Rutschfestigkeit der zu befahrenden Fläche auf der Rampe beeinträchtigen können.

Die Fahrfläche muss immer sauber und rutschfest sein!

Unsere Rampen-to-go sind für einen **Wiedereinsatz** geeignet. Das heißt, wenn sie von einer Person nicht mehr benötigt werden, können sie ohne Weiteres an andere Personen, die sie nutzen wollen, weitergegeben werden. Zusammen mit der Rampe ist diese Gebrauchsanweisung mit den Sicherheitsinformationen zu übergeben.

Wenn Ihnen diese Rampe von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie die Rampe nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden.

Da die Rampe praktisch verschleißfrei ist, kann sie dann für einen einfachen und wirtschaftlichen Wiedereinsatz an andere Personen übergeben werden.